

## Fonds sammelt Geld für Klage gegen B 212

**DELMENHORST (JTS).** Der juristische Kampf gegen die Bundesstraße 212 neu soll finanziell abgesichert werden. Dazu hat sich nun der „Klagefonds B 212 neu“ gegründet. Diese Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) will Geld sammeln, um „die erheblichen Kosten eines Klageverfahrens schon im Vorwege auf möglichst viele Schultern“ zu verteilen, heißt es in einer Pressemitteilung. Die IG rechnet mit Kosten von mehr als 40.000 Euro. Der Fonds wird geführt von Werner Heier (Erster Vorsitzender), Wolfgang Brandt, (Zweiter Vorsitzender), Jürgen Wappler (Kassenwart) und Ulrich Gadau (Schriftführer). Kontakt: „Klagefonds B212neu“, Sandhauser Weg 24, 27751 Delmenhorst, oder per E-Mail: [klagefonds@igb212neu.de](mailto:klagefonds@igb212neu.de).

Die SPD Bungerhof-Hasbergen teilt unterdessen mit, dass sie dem Fonds 370 Euro gespendet hat.

DK 18.11.09